

Schwerer Unfall zwischen Schömberg und Neukirch: 64-Jähriger stirbt

Daniel Seeburger (Zollern-Alb-Kurier)

3. März 2022



Am Donnerstag gegen 11.45 Uhr ereignete sich ein schwerer Unfall auf der Bundesstraße 27 zwischen Schömberg und Neukirch. Dabei kam ein 64-jähriger Mann ums Leben.

Der Autofahrer ist Informationen der Polizei zufolge beim Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Lastwagen gestorben. Der 64-Jährige war mit einem Skoda Fabia in einer langgezogenen Rechtskurve kurz vor Ortsbeginn aus bislang ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn geraten. Dort kollidierte das Auto frontal mit dem in Richtung Neukirch fahrenden vollgeladenen Silozug eines 61 Jahre alten Mannes.

Auto kommt von der Straße ab

Der Pkw kam neben der Straße in einer Böschung zum Stehen. Der Silozug kam nach links von der Fahrbahn ab und blieb mit der Zugmaschine in einem Teich stehen. Der 64-jährige erlitt durch den Aufprall tödliche Verletzungen. Der Lkw-Lenker zog sich leichte Verletzungen zu. Der Schaden beläuft sich einer ersten Schätzung nach auf zirka 70.000 Euro.

Feuerwehr und DRK im Einsatz

Im Einsatz waren neben der Polizei die Feuerwehr Schömberg mit 22 Wehrleuten und das DRK Schömberg mit der Helfer-Vor-Ort-Gruppe. Zudem waren zwei Notärzte und zwei Rettungswagen vor Ort. Weiter kamen Mitarbeiter der Straßenmeisterei, des Notfallnachsorgedienstes und Vertreter des Umweltamtes vor Ort.

In die Ermittlungen der Verkehrspolizei Balingen wurde ein Sachverständiger eingeschaltet. Die B 27 musste während der Unfallaufnahme und der aufwendigen Bergung der Fahrzeuge für mehrere Stunden voll gesperrt werden. Es wurde eine örtliche Umleitung eingerichtet. Die Verkehrspolizei bittet unter Telefon 07433 2640 um Zeugenhinweise.